

**Elektronischer Datenaustausch zwischen
Kranken-/Pflegekassen (GKV/SPV) und Medizinischen Diensten der Krankenversicherung (MDK)**

**Anlage 1
Verfahrensübergreifende Datendefinition
zur verfahrensübergreifenden fachlichen Verfahrensbeschreibung**

Version 2.0 Build 3

**Stand: 03. August 2017
gültig ab 01.07.2018**

**Dokument des
Verfahrensübergreifenden fachlichen Arbeitskreises
DA GKV/SPV - MDK**

Inhaltsverzeichnis

1	<i>Änderungshistorie</i>	4
2	<i>Einleitung</i>	4
3	<i>Spezifikationen</i>	4
3.1	Allgemeines	4
3.2	Identifikation der Daten	5
3.2.1	Verfahrenskennzeichen.....	5
3.2.2	Absender/Empfänger.....	5
3.2.3	Dateinummer	5
4	<i>Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen</i>	5
5	<i>Plausibilitätsprüfung</i>	6
6	<i>Aufbau/Struktur der Datensätze</i>	6
7	<i>Verfahrenskennzeichen - Header - (VKZ)</i>	6
8	<i>Dokument (DOK)</i>	7
9	<i>Stammdaten Beauftragung und Begutachtung</i>	7
9.1	Stammdaten Kranken-/Pflegekasse (ASK).....	7
9.2	Stammdaten MDK (GSM).....	8
9.3	Stammdaten Versicherter (ASV).....	9

9.4 Andere/r Adresse/Adressat als Versicherter (AAV)..... 10

9.5 Stammdaten Arzt/Verordner/Mitbehandler (BHA)..... 11

9.6 Stammdaten Leistungserbringer (SDL) 12

1 Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Autor/in	Datum
0.1	Erstanlage DA MDK KH	F. Langen (vdek), Th. Elßner (vdek), U. Nock (MDS), Dr. W. Sommerfeld (MDK-RLP)	10.05.2007
2.0	Erster Entwurf	F. Langen (vdek), Th. Elßner (vdek), J. Anke (vdek)	24.01.2017
2.0 Build 2	Einarbeitung der Anpassungsvorschläge aus der 1. Abstimmungsrunde des ersten Entwurfs	F. Langen (vdek)	13.06.2017
2.0 Build 3	Einarbeitung der Anpassungsvorschläge aus der 2. Abstimmungsrunde des zweiten Entwurfs	F. Langen (vdek)	03.08.2017

2 Einleitung

In diesem Dokument werden die Datensätze zum Austausch von Stammdaten zwischen den Kranken-/Pflegekassen und dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) spezifiziert. Der Austausch von Stammdaten erfolgt nur in Verbindung mit einem spezifischen Datenaustauschverfahren mit dem MDK. In der verfahrensspezifischen Datendefinition (Anlage 1 der Fachlichen Verfahrensbeschreibung) der Datenaustauschverfahren ist die Verwendung der Stammdaten für das jeweilige Datenaustauschverfahren mit dem MDK beschrieben.

3 Spezifikationen**3.1 Allgemeines**

Der Datenaustausch zwischen den Kranken-/Pflegekassen und dem MDK erfolgt im XML-Format. Zur Strukturierung der Informationen werden Datensätze gebildet, die logisch zusammengehörige Daten gruppieren.

Die Ausführungen zum logischen und physikalischen Dateinamen sowie detaillierte Regeln zur Übermittlung werden verfahrensübergreifend in der Anlage 2 – Technische Anlage – geregelt.

Die Kopfstellen der beteiligten Institutionen führen definierte und standardisierte Plausibilitätsprüfungen durch. Dateien mit technisch oder inhaltlich fehlerhaften Datensätzen werden nicht weitergeleitet. Der Absender erhält entsprechende Fehlerhinweise und die Gelegenheit, die Datei im richtigen Format erneut zur Verfügung zu stellen.

Die nachfolgende Dokumentation enthält die Spezifikation der Daten.

3.2 Identifikation der Daten

3.2.1 Verfahrenskennzeichen

Das XML-Schema enthält ein eindeutiges Verfahrenskennzeichen, das den Transportweg (Kranken-/Pflegekasse an MDK oder MDK an Kranken-/Pflegekasse) definiert. Die möglichen Verfahrenskennzeichen befinden sich in Anlage 4 „Verfahrenskennungen“ zu den Gemeinsamen Grundsätzen Technik

(https://www.gkv-datenaustausch.de/media/dokumente/standards_und_normen/technische_spezifikationen).

3.2.2 Absender/Empfänger

Absender und Empfänger werden im XML-Schema über das Institutionskennzeichen (IK) identifiziert. Es ist jeweils ein eindeutiges und für die gesamte Institution geltendes IK erforderlich.

3.2.3 Dateinummer

Die Dateinummer wird zwischen jedem logischen Absender und logischen Empfänger verfahrensbezogen fortlaufend nummeriert. Sie wird innerhalb des XML-Schemas hinterlegt. Die Einzelheiten zur Dateinummer sind in der „Technischen Anlage“ festgelegt.

4 Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen

Feldname:	Name des Feldes
Format :	Format des Feldes
Muss-/Kannfeld:	Mussfeld (M) / Kannfeld (K)
Feldbezeichnung:	Bezeichnung des Feldes

Art der Prüfung: Beschreibung der Prüfung(en), die auf das zugehörige Feld erfolgen

5 Plausibilitätsprüfung

Die in den Feldern „Format“ sowie „Muss-/Kannfeld“ (Art) definierten Regeln sind durch die Anwendungsprogramme des Absenders der Daten sicherzustellen. Der Absender der Daten ist weiterhin verpflichtet, die im Feld „Art der Prüfung“ festgelegten Prüfungen vor dem Übertragen der Daten durchzuführen. Werden beim Empfänger Fehler festgestellt, ist der Absender entsprechend zu benachrichtigen.

In den zu liefernden Datensätzen müssen alle Muss-Felder gefüllt sein. Des Weiteren sind alle Kann-Felder zu füllen, wenn die Information in den Datenbanken der liefernden Institution vorhanden ist.

6 Aufbau/Struktur der Datensätze

Die zu übermittelnden Datensätze setzen sich aus verschiedenen Datensätzen zusammen. Einige Datensätze sind immer zu liefern (z. B. Stammdaten, Auftragsdatensatz), andere Datensätze sind nur dann zu liefern, wenn entsprechende Daten bei der Kranken-/Pflegekasse bzw. beim MDK vorhanden sind.

7 Verfahrenskennzeichen - Header - (VKZ)

Das Verfahrenskennzeichen - Header ist ein **MUSS**-Segment und ist sowohl von der Kranken-/Pflegekasse als auch vom MDK zu erstellen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VKZ01	9(09)	M	IK des Absenders	Es muss sich um ein IK handeln
VKZ02	9(09)	M	IK des Empfängers	Es muss sich um ein IK handeln
VKZ03	xs:date	M	Erstellungsdatum	Format = JJJ-MM-TT
VKZ04	xs:time	M	Erstellungszeit	Format = HH(00-23):MM(00-59):SS(00-59)
VKZ05	xs:int	M	Dateinummer	Es muss sich um eine gültige Dateinummer handeln
VKZ06	X(05)	M	Verfahrenskennzeichen	Es muss sich um ein gültiges Verfahrenskennzeichen handeln
VKZ07	X(03..5)	M	TA_Version	Schlüssel V im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

8 Dokument (DOK)

Das Dokument (die Anlage) ist ein **KANN**-Segment und kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Es kann sowohl von der Kranken-/Pflegekasse als auch vom MDK erstellt werden. Sofern eine gutachterliche Stellungnahme erfolgt, ist diese regelhaft zu übermitteln.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DOK01	X(..255)	M	mime_type	Es muss sich um einen gültigen MIME-Type handeln
DOK02	X(..255)	M	name	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen
DOK03	9(02)	M	dok_typ	Schlüssel „Dokumenttyp (DOK_TYP)“ im verfahrensübergreifenden Schlüsselverzeichnis dieses Dokumentes

9 Stammdaten Beauftragung und Begutachtung**9.1 Stammdaten Kranken-/Pflegekasse (ASK)**

Die Stammdaten der Kranken-/Pflegekasse sind ein **MUSS**-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASK01	9(09)	M	IK der Kranken-/Pflegekasse	Es muss sich um ein IK handeln.
ASK02	X(..05)	K	Nr. der Nebenstelle	
ASK03	X(..45)	M	Name der Kranken-/Pflegekasse	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASK04	X(..45)	K	Name der Nebenstelle/Betreuungsstelle	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK05	X(..56)	M	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK06	X(..10)	M	Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASK07	X(..40)	M	Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK08	X(2..18)	M	Aktenzeichen der Kranken-/Pflegekasse	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK09	X(2..30)	M	Sachbearbeiter/Organisationseinheit	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK10	X(..20)	M	Telefon Sachbearbeiter/ Organisationseinheit	Telefon-Nr. muss mindestens 1 Ziffer enthalten
ASK11	X(..20)	K	Telefax Sachbearbeiter/ Organisationseinheit	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
			einheit	
ASK12	X(..50)	K	Sachbearbeiter E-Mail-Adresse	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK13	X(..50)	K	Fall-Nummer der Kranken-/Pflegekasse	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK14	X(..10)	K	Ansprechpartner Anrede	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK15	X(..45)	K	SFB-Standort, Name	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK16	X(..56)	K	SFB-Standort, Straße/ Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK17	X(..10)	K	SFB-Standort, Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASK18	X(..40)	K	SFB-Standort, Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK19	X(2..18)	K	Aktenzeichen der Erstbeauftragung bei Folgeauftrag	Wenn gefüllt, mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK20	X(2..18)	K	Aktenzeichen des ersten Folgeauftrages bei zweitem Folgeauftrag	Wenn gefüllt, mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK21	X(..40)	K	Zusatz zu Straße/Hausnummer	
ASK22	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK23	xs:date	K	Datum vorherige SFB	Format = JJJ-MM-TT
ASK24	X(..40)	K	Ort der vorherigen SFB	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK25	X(..40)	K	Name des MDK	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.

Hinweis Fallidentifikation:

Ein Fall wird anhand des Datenfeldes ASK08 „Aktenzeichen der Kranken-/Pflegekasse“ eindeutig identifiziert. Die Kranken-/Pflegekasse hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass die Aktenzeichen nur einmalig vergeben werden. Das Datenfeld ASK08 ist Identifikationsmerkmal zur Erkennung von Dubletten.

9.2 Stammdaten MDK (GSM)

Die Stammdaten des zuständigen MDK sind ein **MUSS**-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GSM01	9(09)	M	IK des MDK	Es muss sich um ein IK handeln
GSM02	9(..05)	K	Nr. der Beratungsstelle	
GSM03	X(..45)	M	Name der Beratungsstelle	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
GSM04	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
GSM05	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
GSM06	X(..40)	K	Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
GSM07	X(2..30)	M	Ansprechpartner	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
GSM08	X(..20)	M	Telefon Ansprechpartner	Telefon-Nr. muss mindestens 1 Ziffer enthalten
GSM09	X(..20)	K	Telefax Ansprechpartner	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
GSM10	X(..50)	K	E-Mail-Adresse Ansprechpartner	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
GSM11	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
GSM12	X(..40)	K	Zusatz zu Straße/Hausnummer	

9.3 Stammdaten Versicherter (ASV)

Die Stammdaten des Versicherten sind ein **MUSS**-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASV01	X(..45)	M	Name des Versicherten	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASV02	X(..45)	K	Vorname des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASV03	X(..20)	K	Titel des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASV04	xs:date	M	Geburtsdatum	Format = JJJ-MM-TT
ASV05	X(01)	M	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASV06	X(..15)	M	Versichertennummer	
ASV07	X(..56)	M	Straße/Hausnummer	Straße/Hausnummer muss mindestens 1 Buchstaben enthalten.
ASV08	X(..40)	K	Zusatz zu Straße/Hausnummer	
ASV09	X(..10)	M	Postleitzahl	Postleitzahl muss mindestens 1 Ziffer enthalten

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASV10	X(..40)	M	Ort	Ort muss mindestens 1 Buchstaben enthalten.
ASV11	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASV12	X(..20)	K	Telefon des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASV13	X(..20)	K	Namenszusatz	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASV14	X(..20)	K	Vorsatzwort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASV15	X(..20)	K	Mobiltelefon des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASV16	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASV17	X(..50)	K	E-Mail-Adresse des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASV18	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASV19	9(01)	K	Besonders Schützenswerte Person?	Kein Eintrag = keine oder nicht bekannt, 1 = besonders schützenswerte Person, 2 = Mitarbeiter*in der Kranken-/Pflegekasse oder Angehörige
ASV20	X(..1000)	K	Erläuterung der Gründe für eine besonders schützenswerte Person	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASV21	9(01)	K	Genauigkeit Geburtsdatum	1 = monatsgenau, 2 = jahrgenau

9.4 Andere/r Adresse/Adressat als Versicherter (AAV)

Der Datensatz AAV ist ein KANN-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AAV01	X(01)	M	Anderer Adressat	Schlüssel „Anderer Adressat als Versicherter“ im Verfahrensübergreifenden Schlüsselverzeichnis dieses Dokumentes
AAV02	X(..45)	M	Name der Person bzw. Institution	Feld muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
AAV03	X(..45)	K	Vorname	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
AAV04	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
AAV05	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Ver-

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
				einbarung nach § 301 SGB V
AAV06	X(..56)	M	Straße/Hausnummer	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
AAV07	X(..40)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	
AAV08	X(..10)	M	Postleitzahl	Postleitzahl muss mindestens 1 Ziffer enthalten
AAV09	X(..40)	M	Ort	Ort muss mindestens 1 Buchstaben enthalten.
AAV10	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
AAV11	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
AAV12	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
AAV13	X(..255)	K	Besondere Hinweise	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
AAV14	X(..20)	K	Namenszusatz des anderen Adressanten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
AAV15	X(..20)	K	Mobiltelefon	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
AAV16	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
AAV17	X(..50)	K	E-Mail-Adresse des anderen Adressanten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
AAV18	X(..20)	K	Vorsatzwort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.

9.5 Stammdaten Arzt/Verordner/Mitbehandler (BHA)

Der Datensatz BHA ist ein KANN-Segment. Die Feldnamen BHA01, BHA02, BHA03, BHA20 und BHA21 sind Kann-Felder. Eines der Felder BHA01, BHA02, BHA03 oder die Kombination BHA20 mit BHA21 ist zu befüllen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
BHA01	9(09)	K	Lebenslange Arztnummer (LANR)	Es muss sich um eine LANR handeln.
BHA02	9(09)	K	Betriebsstättennummer/	Es muss sich um eine Betriebsstättennummer handeln.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
BHA03	9(09)	K	IK-Nummer	Es muss sich um ein IK handeln.
BHA04	X(..45)	M	Name Arzt / Verordner	Feld muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
BHA05	X(..45)	K	Vorname Arzt	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA06	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA07	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
BHA08	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA09	X(..40)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	
BHA10	X(..10)	M	Postleitzahl	Postleitzahl muss mindestens 1 Ziffer enthalten
BHA11	X(..40)	M	Ort	Ort muss mindestens 1 Buchstaben enthalten.
BHA12	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA13	X(..03)	K	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
BHA14	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
BHA15	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
BHA16	X(..30)	K	Facharztbezeichnung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA17	X(..80)	K	ggfs. abweichende Bezeichnung in der Anschrift	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA18	X(..20)	K	Namenszusatz Arzt	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA19	X(..20)	K	Vorsatzwort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA20	X(..17)	K	Zahnarzt Nummer (codiert)	
BHA21	9(02)	K	KZV-Bereich des Zahnarztes	Es muss sich um eine gültige KZV-Nummer handeln

9.6 Stammdaten Leistungserbringer (SDL)

Die Stammdaten des Leistungserbringers sind ein **KANN**-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
SDL01	9(09)	M	IK des Leistungserbringers	Es muss sich um ein IK handeln

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
SDL02	X(..45)	M	Name des Leistungserbringers	Feld muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
SDL03	X(..45)	K	Name des Geschäftes / Standort	Feld muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
SDL04	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
SDL05	X(..40)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	
SDL06	X(..40)	K	Ort	Ort muss mindestens 1 Buchstaben enthalten.
SDL07	X(..40)	K	Ortsteil	
SDL08	X(..10)	K	Postleitzahl	Postleitzahl muss mindestens 1 Ziffer enthalten
SDL09	X(..3)	K	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
SDL10	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
SDL11	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
SDL12	X(..20)	K	Mobiltelefon	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
SDL13	X(..50)	K	E-Mail-Adresse des Leistungserbringers	